

reduziert worden. Die G.-V. v. 29./3. 1901 beschloss Erhöhung um M. 120 000 auf wieder M. 200 000; davon Ende 1908 noch nicht begeben M. 9000, in Sa. also M. 191 000 eingezahlt.

**Bilanz am 31. Dez. 1908:** Aktiva: Kassa 324, Wechsel 4552, Masch. u. Werkzeuge 49 683, Inventar 10 667, Instrumentenfabrikation 90 822, Notenfabrikation 6523, Instrumenten 50 105, Noten 22 456, Debit. 45 692, Originalnoten 28 310, Bandonionkto 30 553, Stempel 726, Verlagskto 1816. — Passiva: A.-K. 191 000, R.-F. 23 000, Spez.-R.-F. 7000, Kredit. 114 685, Reingewinn 6549. Sa. M. 342 235.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 7222, Handl.-Unk. 26 467, Kranken- und Inval.-Versich. 1813, Reingewinn 6549. Sa. M. 42 053. — Kredit: Warengewinn M. 42 053.

**Dividenden 1895—1908:** 0, 0, 0, 0, 6, 8, 8, 8, 8, 6, 6, 6, 0, 0%.

**Direktion:** Herm. Becker. **Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Bernh. Hille, Stellv. G. J. W. Hermann, Paul Helbig, Conrad Lieberoth, Rechtsanwalt H. P. Schmidt, Leipzig.

## Akt.-Ges. für Geigenindustrie in Markneukirchen.

**Gegründet:** 18./1. u. 8./3. 1906; eingetr. 13./3. 1906. Statutänd. 15./4. 1908 u. 26./4. 1909. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Ing. William Thau in Klingenthal brachte in die Ges. seine auf dem Gebiete der mechan. Herstellung von Geigenbestandteilen bisher gemachten Erfindungen in folgender Weise ein: a) er übertrug der Ges. das Recht auf die erwähnten Erfindungen sowie seine Ansprüche auf Erteilung der Patente und aus den Patenten in Deutschland, Österreich, Frankreich und den Ver. Staaten von Amerika auf die von ihm erfundene u. zum Patente in den genannten Staaten angemeldete Fräsmaschine zur Herstellung von Geigenböden u. Decken sowie von Saitenhaltern u. Griffbrettern; b) er überliess der Ges. den geheim gehaltenen Betrieb der von ihm noch nicht zum Patente angemeldeten, aber bereits fertiggestellten Maschine zur Herstellung von Matrizen für die Fräsmaschine u. der zur Matrizenmaschine gehörigen Kontrollmaschine und erteilt ihr die Befugnis, hierauf Patente zu nehmen. Die Ges. gewährte an W. Thau als Gegenleistung: a) 70 Aktien à M. 1000, b) M. 30 000 in bar.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Bestandteilen von Streichinstrumenten, sowie von Streichinstrumenten selbst, die Herstellung von sonstigen Holzwaren, der An- und Verkauf von Holz sowie die Errichtung von und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Ges. kam im Okt. 1907 mit den ersten Fabrikaten auf den Markt. 1909 erhöhte sich der Verlust von M. 89 250 auf M. 113 075.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Die G.-V. v. 15./4. 1908 beschloss Erhöhung um M. 200 000 zum Kurse von 104.50%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Patente 85 000, Gebäude u. Grundstücke 175 499, Masch. u. Werkzeuge 117 234, Mobil. 5900, Kassa 1701, Kaut. 500, Debit. 8708, Vorräte 202 885, Verlust 113 075. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 75 000, Kredit. 135 504. Sa. M. 710 504.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 89 250, Abschreib. 21 550, Zs. 7859, Gen.-Unk. 24 336. — Kredit: Betriebsgewinn 29 920, Verlust 113 075. Sa. M. 142 996.

**Dividenden 1906—1909:** 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Albert Losch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Willy Schuster, Wilh. Herm. Otto, Alb. Schuster, Ernst Reinh. Schmidt, Th. Willy Stark, Wilh. Dürrschmidt, Markneukirchen; Ing. Wm. Thau, Klingenthal.

## Gebrüder Knake Akt.-Ges. in Münster i. W.

**Gegründet:** 10./9. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 15./11. 1904. Gründer s. Jahrgang 1906/07.

**Zweck:** Fabrikation von Pianinos u. Flügeln u. ähnl. Instrumenten, Handel mit denselben u. damit zus.hängende oder ähnl. Geschäfte, insbes. der Erwerb u. Fortbetrieb der Firma Gebrüder Knake, Münster i. W.

**Kapital:** M. 500 000 in Vorz.- u. St.-Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 149 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Immobil. 267 504, Werkzeuge u. Mobil. 13 132, Waren 132 137, Material. 278 813, Kassa u. Wechsel 8497, Debit. 168 279, Modelle 1, Patente 1. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 149 000, Kredit. 158 303, Akzepte 9642, Arb.-Unterst.-F. 438, Skonto 1100, Delkr.-Kto 1000, R.-F. 9644 (Rüchl. 1275), Spez.-R.-F. 15 000, Div. 20 000, Tant. 3000, Vortrag 1238. Sa. M. 868 367.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. u. Rüchl. 29 651, Reingewinn 25 513 — Kredit: Vortrag 322, Gebäude-Miete 895, Betriebsgewinn 53 948. Sa. M. 55 165.

**Dividenden:** Aktien 1904—1907: 5, 6, 5, 5%. Vorz.-Aktien 1908—1909: 4, 4½%; St.-Aktien 1908—1909: 3, 3½%.

**Direktion:** Wilh. Brenken, Oscar Schröder.

**Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Schröder, Telgte; Bank-Dir. Wilh. Hälsen, Rob. Terfloth, Münster.

**Zahlstelle:** Münster i. W.: Münsterische Bank (Fil. d. Osnabrücker Bank).